

BLM · Heinrich-Lübke-Straße 27 · 81737 München

Rundschreiben an alle bayerischen
Hörfunkanbieter und Zulieferer
sowie an förderberechtigte Fernsehanbieter



Bayerische Landeszentrale
für neue Medien

Der Präsident

Rechtsfähige Anstalt
des öffentlichen Rechts
Heinrich-Lübke-Straße 27
81737 München
Postfach 830 151
81701 München
Tel. 089 63808-0
Fax 089 63808-140
blm@blm.de
www.blm.de

08.10.2015

Schwerpunktthema Programmförderung 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

deutschsprachige Musik gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit. Im Juni 2015 waren die Top 10 der Album-Charts erstmalig mit rein deutschsprachigen Interpreten besetzt. Auch bayerische Bands sind stark vertreten: Musikgruppen wie LaBrass-Banda (Übersee), Frittenbude (Geisenhausen), Kofelgschroa (Oberammergau) oder Schlachthofbronx (München) erfreuen sich in der Zwischenzeit nationaler wie internationaler Anerkennung. Auch Musik-Sparten werden dabei besetzt z.B. von Das weiße Pferd (Punk/NDW), Zwirbeldirn (moderner Dreigesang) oder Coconami (bayerisch-japanische Volksmusik). Klassiker wie Willy Michl oder Gerhard Polt werden "geremixt" und Hip-Hop-Künstler wie Monaco F oder Bbou rappen im Dialekt ihrer Heimat, niederbayrisch bzw. oberpfälzisch.

Woher kommt dieser Trend bzw. die Rückbesinnung auf die deutsche und die bayerische Sprache? Was ist die „Neue bayerische Musik“ im Jahr 2016 in der Region? Wer sind ihre Protagonisten? Was tut sich in der regionalen Nachwuchsszene? Wer agiert im Hintergrund? Und gibt es Unterstützung durch die Gemeinden/ den Freistaat?

Thematisierungswert sind aber auch die sozialen Aspekte der Musik. Studien zeigen immer wieder, dass Musikunterricht, das Erlernen eines Instrumentes oder das Musizieren im Ensemble nachhaltig die

Bayerische Landesbank
IBAN DE33 7005 0000 0000 0202 81
BIC BYLADEMMXXX

UniCredit Bank AG
IBAN DE88 7002 0270 0049 8428 80
BIC HYVEDEMMXXX

soziale Kompetenz fördern und sich positiv auf Dynamik innerhalb von Gruppen auswirken. Auch Intelligenz, Kreativität und Leistungsvermögen steigen erkennbar durch das Musizieren.

Der Hörfunkausschuss und der Fernsehausschuss des Medienrats der Landeszentrale haben deshalb beschlossen, das Thema

"Regionale Musik und regionale Musikszene im Aufbruch"

im Rahmen der Programmförderung 2016 besonders zu berücksichtigen.

Gerade in Bezug auf die Region lassen sich hierzu eine Vielzahl interessanter Themen finden. Denkbar sind beispielsweise folgende Themen:

- Machen sich integrative Effekte des Musizierens in der Region bemerkbar? Inwieweit können Musik und musikalische Projekte z.B. einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen leisten?
- Wie wirkt sich der Zustrom von Flüchtlingen auf die regionale Musikszene aus? Kommt es zu einer musikalischen Durchmischung unterschiedlicher Richtungen bzw. zu einem Crossover von unterschiedlichen Musikstilen?
- Inklusion und Integration von behinderten Menschen durch Musik
- Inwieweit leistet Musik einen Brückenschlag zwischen Jung und Alt?
- Portraits von Musikern und Musikgruppen oder engagierten Laienorchestern in der Region
- Wie organisieren sich die Netzwerke im Hintergrund (z.B. bayerische Platten-Labels wie z.B. die von Mehmet Scholl mitbegründeten Millaphon Records, Gomma Records, Schamoni Musik oder Trikont?)
- Wie begegnet man Proberaum-Problematiken? Auf dem Land und in Ballungsräumen?
- Wie verläuft die musikalische Nachwuchsarbeit in der Region? // Arbeit von regionalen Musikverbänden, (Jugend-)Orchester, Musikschulen, etc.
- Portrait von Nachwuchsbands
- Plattformen, auf denen die neue bayerische Musik verbreitet wird (z.B. Internetsender wie "Radio Buh" oder "Bavaradio")
- Regionale Musikfestivals
- Geschichte und Formen traditioneller Volksmusik in der Region versus moderne Volksmusik
- Vorstellung von regionalen Instrumentenbauern

Die Antragsformulare für die Programmförderung 2016 können Sie ab sofort unter www.blm.de herunterladen.

Die Anträge für die Programmförderung 2016 müssen bis spätestens

09. November 2015

bei der Landeszentrale eingehen.

Ich freue mich auf interessante Programmideen zu dem vorgeschlagenen Thema, möchte Sie aber gleichzeitig daran erinnern, dass auch andere Themen, die einen kulturellen, sozialen, kirchlichen, wirtschaftlichen oder medienpädagogischen Themenschwerpunkt haben, in der Programmförderung Berücksichtigung finden können.

Mit freundlichen Grüßen



Siegfried Schneider